
3277/J XXII. GP

Eingelangt am 08.07.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Becher**

und GenossInnen

an die **Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur**

betreffend Neubau der Höheren Bundeslehranstalt für Tourismus und wirtschaftliche Berufe in Wien-Donaustadt

In Floridsdorf und der Donaustadt mit jeweils 134.352 bzw. 144.289 Einwohnern gibt es derzeit für 7.991 bzw. 9.182 Schulpflichtige zwischen zehn und fünfzehn Jahren nur vier Berufsbildende höhere Schulen. Zwei sind im 21. und zwei im 22. Bezirk angesiedelt. Eine davon ist die in der Wassermann-gasse 12 gelegene Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus und wirtschaftliche Berufe. Diese ursprünglich 20 Klassen fassende Schule beherbergt zur Zeit 26 Klassen. Im letzten Schuljahr gab es 650 Interessent, aufgrund von Kapazitätsengpässen konnten jedoch nur 150 Schüler aufgenommen werden. Die HBLTW Wassermann-gasse platzt daher nicht nur aus allen Nähten, sie bedarf auch einer nicht mehr aufschiebbaren Generalsanierung.

Da wienweit die steigende Nachfrage nach Schulplätzen diesen Typs nicht zu decken ist, wurde im Bildungsministerium beschlossen, ein neues Gebäude für die Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus und wirtschaftliche Berufe im Nachbarbezirk Donaustadt zu errichten . Der Standort Wassermann-gasse soll generalsaniert werden und anschließend einer neuerlichen Nutzung als Berufsbildende höhere Schule zugeführt werden. Als Sitz für den Neubau in Wien-Donaustadt wurde ein Grundstück im Bereich der ehemaligen Karlskaserne ausgewählt. Bis dato ist jedoch weder klar, wann der Bau der HBLTW im 22. Bezirk in Angriff genommen werden, noch nach welchen konkreten Plänen dieser erfolgen soll.

Für den 22. Bezirk ist es von großer Bedeutung, neben der HTL und der Business Academy Donaustadt noch eine weitere Berufsbildende höhere Schule, eine Höhere Lehranstalt für

Tourismus und Wirtschaft, zu beherbergen.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur nachstehende

Anfrage:

1. Wann soll der Bau der Höheren Bundeslehranstalt für Tourismus und wirtschaftliche Berufe in Wien-Donaustadt sowie die Sanierung des ursprünglichen Standorts in der Wassermann-gasse 12 in Wien-Floridsdorf in Angriff genommen werden?
2. Wann soll die Errichtung des neuen Gebäudes für die Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus und wirtschaftliche Berufe in Wien-Donaustadt abgeschlossen werden?
3. Wann wird beabsichtigt, die Sanierung des Standorts Wassermann-gasse 12 abzuschließen?
4. Mit welchen Kosten ist der erwähnte Schulneubau in Wien-Donaustadt sowie die Sanierung des Schulgebäudes in der Wassermann-gasse 12 verbunden?
5. An welcher Stelle rangiert das Vorhaben, eine HBLTW in Wien-Donaustadt zu bauen, in Ihrer schulbaulichen Prioritätenliste?
6. Welche Schulen sind aus welchen Gründen dem Bau der Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus und wirtschaftliche Berufe im 22. Bezirk vorgereicht?
7. Wurde die Errichtung der Höheren Bundeslehranstalt für Tourismus und wirtschaftliche Berufe in Wien-Donaustadt sowie die Sanierung des Standorts Wassermann-gasse 12 bereits ausgeschrieben?
8. Wurde der Auftrag zur Errichtung der HBLTW im 22. Bezirk und die Sanierung des Schulgebäudes in Floridsdorf bereits vergeben?
9. Wenn ja, welche Unternehmen kamen jeweils zum Zug?

10. Wenn nein, wann soll der Bauauftrag jeweils vergeben werden?
11. Wie viele Schulklassen soll der Neubau der Höheren Bundeslehranstalt für Tourismus und wirtschaftliche Berufe in Wien-Donaustadt umfassen?
12. Über wie viele Schulkassen wird das Schulgebäude in der Wassermann-gasse 12 nach erfolgter Sanierung verfügen?
13. Werden die beiden Maßnahmen, d.h. die Errichtung der Höheren Bundeslehranstalt für Tourismus und wirtschaftliche Berufe in Wien-Donaustadt sowie die Sanierung des Standorts Floridsdorf, den diesbezüglichen Schulplatzbedarf zur Gänze decken?
14. Wenn nein, gibt es in Ihrem Ressort weitere Pläne hinsichtlich eines entsprechenden Angebotsausbaus an Schulplätzen für touristische und wirtschaftliche Berufe?
 - 14.1. Wenn ja, wie sehen diese aus?
 - 14.2. Wenn nein, warum nicht?